

AUFERSTEHUNG

Lektüre zum Einstieg: 1. Mose 2: 16 - 17; 1. Mose 3: 8 - 9, 23 - 24 (geistlicher Tod); 5: 4 - 9 (leiblicher Tod = der älteste Prediger); Römer 5: 12; Hebräer 2: 14 - 15; Römer 8: 18 - 24

Die Antwort Gottes

- auf das Problem der Sünde lautet: Sühnung und Vergebung.
- auf das Problem des Todes: Auferstehung und ewiges Leben.

Adams Tod vollzog sich in zwei Etappen: geistlicher Tod und leiblicher Tod (s. oben).

Desgleichen beinhaltet auch die Auferstehung diese beiden Etappen: **Johannes 5: 25 - 29**

I) die geistliche Auferstehung (neue Beziehung zu Gott, auch "Wiedergeburt" genannt).

II) die leibliche Auferstehung (Erlangung eines neuen physischen Leibes).

I) Die "geistliche Auferstehung"

Das NT lehrt in zahllosen Stellen, dass der Mensch, der dem Evangelium glaubt, Busse tut und sich bekehrt, von Gott neues, ewiges Leben bekommt. Einer der stärksten Ausdrücke, der dieses Wunder beschreibt, steht in 2. Korinther 5: 17 ("Daher, wenn jemand in Christus ist, so ist er *eine neue Schöpfung*; das Alte ist vergangen, siehe, Neues ist geworden.").

Das Alte und das Neue dieser Neuschöpfung werden in der Bibel mit den unterschiedlichsten Bildern und Ausdrücken veranschaulicht:

- Ⓣ "...war tot und ist wieder lebendig geworden." (Lukas 15: 24. 32)
- Ⓣ "...wenn jemand nicht von neuem geboren wird." (Johannes 3: 3. 7)
- Ⓣ "...wer glaubt, hat (Gegenwart) ewiges Leben ..." (Johannes 3: 36; Joh. 6: 47; 1. Joh. 5: 13)
- Ⓣ "...wird das Leben nicht sehen, sondern der Zorn Gottes bleibt auf ihm." (Johannes 3: 36)
- Ⓣ "...so sind wir nun mit ihm (Christus) begraben worden ..." (Römer 6: 4)
- Ⓣ "...damit, wie Christus aus den Toten auferweckt, ... wir in Neuheit des Lebens wandeln." (Römer 6: 4)
- Ⓣ "Auch euch hat er auferweckt, die ihr tot wart in euren Vergehungen und Sünden".
Ⓣ (Epheser 2: 1)
- Ⓣ "Er hat uns mitauferweckt und mitsitzen lassen in der Himmelswelt in Christus Jesus, ..." (Epheser 2: 6)
- Ⓣ "...ihr seid mit dem Christus auferweckt worden ..." (Kolosser 3: 1)
- Ⓣ "...denn ihr seid wiedergeboren, nicht aus vergänglichem Samen, sondern aus unvergänglichem ..." (1. Petrus 1: 23)

Frage: Worin bestand wohl die Irrlehre des Hymenäus und Philetus die sagten, "dass die Auferstehung schon geschehen sei" und dadurch "den Glauben mancher zerstörten."

(2. Timotheus 2: 17 – 18)? - Antwort u. a.: 2. Korinther 4: 7

II) Die leibliche (physische) Auferstehung

Sie ist für den menschlichen Verstand schlichtweg unfassbar:

- a) Den Jüngern erschien der Bericht über die leibliche Auferstehung Jesu als ein Geschwätz ("Märchen" alte Elberfelder) von emotional übergeschnappten Frauen (Lukas 24: 10 - 11).
- b) Der römische Landpfleger Festus sagt in diesem Zusammenhang zum Apostel Paulus: "Du bist von Sinnen, Paulus! Die grosse Gelehrsamkeit bringt dich zum Wahnsinn." (Apg. 26: 8. 24)
- c) Die Athener hörten der Predigt des Paulus zu, bis er das Thema Auferstehung erwähnte: "... als sie aber von Toten-Auferstehung hörten, spotteten die einen, ..." (Apg. 17: 31 - 32).

Verständlich, dass Jesus deshalb sagt "wundert euch darüber nicht", wenn er die leibliche Auferstehung aller Menschen ankündigt (Johannes 5: 28).

Leibliche Auferstehung im AT:

Die Auferstehung wird schon im AT gelehrt und war den Juden zur Zeit Jesu zumindest theoretisch bekannt: Jesaja 26: 19; Daniel 12: 2. 13; Hiob 19: 25 - 26; Johannes 11: 23 - 24; Apostelgeschichte 24: 14 - 15. Nur die Saduzäer, als besondere Gruppe unter den Juden, leugneten die Auferstehung (Lukas 20: 27 - 38; Apgeschichte 23: 6 - 8).

Das AT berichtet von insgesamt drei Personen, die zur Zeit der Propheten Elia und Elisa von diesen auferweckt worden sind (1. Könige 17: 17 - 24; 2. Könige 4: 32 - 35; 13: 21)

Leibliche Auferstehung im NT:

Im NT werden ebenfalls Tote auferweckt. Drei Personen durch Jesus in den Evangelien (Tochter des Jäirus: Matthäus 9: 18 - 26; der Sohn einer Witwe: Lukas 7: 11 - 17; Lazarus: Joh. 11: 1 - 44) und je eine Person von Petrus (Apgeschichte 9: 36 - 43), bzw. Paulus (Apgeschichte 20: 7 - 12) in der Apostelgeschichte.

Wieviele Personen sonst noch von Jesus und den Aposteln auferweckt worden sind, wissen wir nicht (Matthäus 10: 8; Johannes 21: 25). Das Wunder der leiblichen Auferstehung sollte zwar Gottes Macht über den Tod bezeugen, nicht aber als übliche Lösung für das physische Sterben unserer Zeit gelten, denn:

Alle diese, wieder zum irdischen Leben erweckten Menschen, mussten später ein zweites Mal den leiblichen Tod sterben. Darin unterscheidet sich ihre Auferstehung grundsätzlich von derjenigen des Herrn Jesus, der nach seiner Auferstehung einen verherrlichten Leib hatte:

d) Jesus kam und ging durch verschlossene Türen, so dass seine Jünger meinten, er sei ein Geist: Johannes 20: 19. 26; Lukas 24: 36 - 39.

e) Jesus konnte sich sichtbar und unsichtbar machen: Lukas 24: 15 - 16. 30 - 31.

f) Jesus konnte essen, brauchte es aber nicht zum Überleben: Lukas 24: 40 - 43.

Kurz: Er war als Mensch im Auferstehungsleib den Naturgesetzen nicht mehr unterworfen, konnte sich ihrer aber nach seinem Willen bedienen.

Alle Gläubigen werden diesen Auferstehungsleib bei der Ankunft Jesu erhalten: Philipper 3: 21 (ein Kraftakt göttlicher Allmacht für den Paulus keine Worte mehr findet: Epheser 1: 18 - 21).

Wie wird der neue Leib beschaffen sein? (1. Korinther 15: 35. 42 - 43. 53)

Ⓢ statt Vergänglichkeit: Unvergänglichkeit

Ⓢ statt Unehre: Herrlichkeit

Ⓢ statt Schwachheit: Kraft

Ⓢ statt sterblich: unsterblich

Zur Chronologie der Auferstehung (vgl. Graphik Bibelpanorama):

Die inzwischen verstorbenen Gläubigen werden bei der Entrückung auferweckt werden: 1. Korinther 15: 51 - 52; 1. Thessalonicher 4: 13 - 18.

Die Märtyrer, die während der Drangsal gestorben sind, werden zu Beginn des 1000jährigen Reiches auferstehen: Offenbarung 20: 4.

Die Ungläubigen werden erst nach dem 1000jährigen Reich auferweckt und vor dem grossen weissen Thron nach ihren Werken gerichtet (nicht gerettet): Johannes 5, 28 - 29; Apostelgeschichte 24: 15; Offenbarung 20: 5 - 6. 11 - 15.

Anmerkung:

Während die Auferstehung der Gläubigen die "erste Auferstehung" genannt wird (Offenbarung 20: 5 - 6), nennt die Bibel die Auferstehung der Ungläubigen nicht die zweite Auferstehung sondern den "zweiten Tod" (Offenbarung 20:14).